

## Tagesordnung:

### Öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10/2023 vom 21.11.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bauanträge
5. 4. Änderung BPL Nr. 15 „Nördlich der Antoniusstraße“
  - 5.1 Änderungsbeschluss
  - 5.2 Billigungsbeschluss
  - 5.3 Verfahrensbeschluss
6. Änderung Geschäftsordnung hinsichtlich Ladung
7. ILE – Zweckvereinbarung Regionalbudget 2024
8. ILE – Änderung Zweckvereinbarung Umsetzungsmanagement
9. Generalsanierung Allwetterplatz – Beschluss zur Förderantragstellung
10. Weiterführung Mitgliedschaft Öko-Modellregion Inn-Salzach
11. Zuschussanträge
  - 11.1 Musikverein
  - 11.2 Frauenhaus
  - 11.3 Beratungsstelle sexualisierte Gewalt
12. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

## Tagesordnungspunkte

**Beschluss Nr. 123/2023** **einstimmig**  
Genehmigung der Tagesordnung ohne Ergänzungen.

### 1. Bürgerfragestunde

#### 1.1 Fernwärme

Das Projekt Fernwärme in Markt am konnte zwar nicht realisiert werden, jedoch sollen Insellösungen gefunden werden, wie z.B. für das Betreute Wohnen im Gries. \*\*\* erkundigt sich daher, ob es bereits einen geplanten Standort für ein Heizhaus im Gries gibt.

Bgm. Dittmann verneint dies, da zum jetzigen Stand noch keine Aussage getroffen werden kann, da derzeit keine Fördermittel beantragt werden können und deshalb eine Umsetzung nicht rentabel ist. Es muss daher abgewartet werden, bis eine klare Entscheidung des Bundes bezüglich einer Förderung getroffen wird.

#### 1.2 Erweiterung Penny-Markt

\*\*\* möchte wissen, ob der vermeintlich ansteigende Anlieferungsverkehr durch die geplante Erweiterung des Penny-Marktes eingeschränkt werden könnte.

Bgm. Dittmann verweist hierbei auf den Eigentümer des Grundstückes.

#### 1.3 Weihnachtswünsche

\*\*\* trägt ein kurzes Weihnachtsgedicht vor und wünscht jedem ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Miteinander.

Bgm. Dittmann bedankt sich für die Weihnachtswünsche.

## *2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10/2023 vom 21.11.2023*

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 10/2023 vom 21.11.2023 wurde mit der Ladung an die Mitglieder des Marktgemeinderats zugesandt.

### **Beschluss Nr. 124/2023 einstimmig**

Genehmigung der Niederschrift Nr. 10/2023 vom 21.11.2023 ohne Ergänzungen.

## *3. Bericht des Bürgermeisters*

### 3.1 Bericht aus dem nÖT

#### **Dachreparatur Bürgerhaus**

Am 13.11.2023 wurde ein Wassereintritt im Bürgerhaus festgestellt. Die Ursache war ein leicht zu behebbender Schaden beim Falz der Abdichtbleche an zwei Kaminen, was bereits behoben wurde. Bei dieser Gelegenheit wurde festgestellt, dass der Dachausstieg beim Bürgersaal dringend erneuert werden sollte. Dieser ist komplett undicht und momentan nur notabgedichtet. Außerdem sollte beim Südostgiebel dringend die letzte Schindelreihe abgedeckt und ein neues Wandanschlussblech eingebaut werden, um Folgeschäden zu vermeiden. Diese Arbeiten wurden einstimmig an die Fa. Edhofer aus Markt I vergeben.

#### 3.2 Umstellung auf elektronisches Schließsystem

Voraussichtlich Ende Januar (zwischen 29.01. und 31.01.) werden die elektronischen Schlösser in der Turnhalle und im Bürgerhaus eingebaut. Die Vereine sollen derzeit ihren Schlüsselbedarf für das Bürgerhaus und der Turnhalle über die Vereinsvorstände melden. Die Ausgabe der vorprogrammierten Schlüssel erfolgt im Zeitraum zwischen 15.01. – 26.01.2024.

#### 3.3 KWBAÖ

Die Notabdichtung des Dachs wird wie vereinbart noch vor Weihnachten abgeschlossen. Die Fenster werden erst im neuen Jahr eingebaut. Bis dahin sollen die Elektroschlitz gestemmt werden, um die neuen Fenster zu schonen.

#### 3.4 Gewerbegebiet

Witterungsbedingt konnten die Arbeiten nicht wie geplant durchgeführt werden. Ursprünglich war geplant, dass die Tragschicht für die Straße „Am Laubegraben“ noch heuer erstellt wird, was wegen der erheblichen Schneefälle nicht stattfinden konnte.

Die Randstreifen sollen nach der Weihnachtsruhe und die Asphaltarbeiten etwa im März nach dem Ende der Frostperiode ausgeführt werden.

#### 3.5 Breitband

Wie in der letzten Sitzung berichtet, kam der Markt Markt I wegen einer zu niedrigen Punktzahl im Rahmen der Förderantragstellung bei der Bundesförderung zum Breitbandausbau (kofinanziertes Programm mit dem Freistaat) nicht zum Zuge. Nach Abstimmung mit der Breitbandberatung sollte auf Basis des Förderaufrufs 2024 der Antrag aus 2023 ins neue Auswahlverfahren „überführt“ werden.

Durch eine mögliche Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, die derzeit geprüft wird, könnte die Punktzahl und damit die Chance auf Förderung erhöht werden. Aktuell ist das weitere Vorgehen aber noch unklar. Weniger als die Hälfte der beantragten Projekte konnten bewilligt werden. Daher wird im Rahmen der laufenden Evaluierung nach Lösungen gesucht, wie die Erfolgchancen von Projekten von Beginn an transparenter gestaltet werden können, um Aufwände für wahrscheinlich aussichtslose Anträge zu reduzieren.

Da vor einer Förderantragstellung eine Markterkundung vorgelegt werden muss, die nicht älter als 12 Monate ist und der Aufwand für eine Antragstellung beachtlich ist, wird davon abgeraten momentan vorbereitende Schritte für ein Markterkundungsverfahren in 2024 zu unternehmen.

Aus diesem Grund wird die Funktion zur Veröffentlichung von MEV's auf den Plattformen der Projektträger am 22.12. abgeschaltet, um unnötigen Aufwand bei den Antragstellern zu vermeiden.

### 3.6 Windkraft

Am 29.11. fand ein Treffen mit den Initiatoren des vom Gemeinderat einstimmig abgelehnten Bürgerbegehrens statt. Das Treffen fand in angenehmer Atmosphäre statt. Dabei wurden die Gründe für die Ablehnung der Gemeinde nochmals erläutert und die äußerst beschränkten Möglichkeiten der Gemeinde, das Projekt zu stoppen, erläutert. Die Initiatoren wollten die Informationen nach dem Erstgespräch prüfen und die weitere Vorgehensweise in der Bürgerinitiative besprechen. Im Januar soll das zweite gemeinsame Gespräch stattfinden. Die Klagefrist läuft derzeit noch bis 27.12.2023. Bgm. Dittmann möchte explizit lobend erwähnen, dass seit dem Gemeinderatsbeschluss sehr konstruktiv und freundlich miteinander umgegangen wird.

### 3.7 Regionalbudget

Auch in diesem Jahr gibt es von der ILE wieder das sogenannte Regionalbudget. Das Regionalbudget ist eine tolle Chance für alle, die eine innovative und nachhaltige Projektidee für unsere Region haben. Bis 29. Februar 2024 können Bürger, Vereine, Kommunen oder Zusammenschlüsse ihre Projektidee für das Regionalbudget 2024 bei der ILE Holzland-Inntal einreichen. Die ILE Holzland-Inntal fördert damit vorbehaltlich der Zusage durch den Freistaat Bayern die Umsetzung Ideen mit bis zu 10.000 € und unterstützt dabei bei der Verwirklichung von Visionen.

Der vorläufige Zuwendungsbescheid liegt bereits vor. Für den Fall, dass man erst eine vage Vorstellung einer Idee oder Fragen hat, stehen Stephanie Lambert, Bernhard Haslinger oder Bgm. Dittmann gerne zur Verfügung. Weitere Infos sind auf der Marktler Homepage oder jener der ILE zu finden.

### 3.8 Neue Homepage

Die neue Homepage der Gemeinde Markt ist seit 01.12.2023 online. Zusammen mit der Gemeinde Stammham wurde eine zeitgemäße und übersichtliche Website erstellt, die einfach und unkompliziert von Verwaltungsmitarbeitern mit Inhalten bespielt werden kann. Wegen des gemeinsamen Webauftritts, können doppelte Arbeiten vermieden werden und die Verwaltung wird somit entlastet. Die Kosten für die Erstellung wurde von beiden Gemeinden je zur Hälfte getragen. Die Betriebskosten werden von der VG getragen. Gerne werden Hinweise für Verbesserungen entgegengenommen. Bgm. Dittmann bedankt sich bei \*\*\* für die federführende redaktionelle Arbeit an der neuen Homepage.

### 3.9 Schließtage Verwaltung

Das Rathaus ist zwischen 27.12. und 29.12.2023 geschlossen. In der KW1 ist das Rathaus eingeschränkt geöffnet. Die weiteren Schließtage im Jahr 2024 sind auf der Homepage ersichtlich.

### 3.10 TenneT 380kV Planung

Mit Schreiben vom 13.12.2023 teilt TenneT mit, dass die Antragsunterlagen für die Planfeststellung für den Abschnitt 1 (Pirach-Tann) bis Ende des zweiten Quartals bei der Genehmigungsbehörde eingereicht werden sollen. Dieser Antrag wird – wie bereits von TenneT zugesichert – die Variante Fürstenschlag A mit Waldüberspannung beinhalten.

### 3.11 Ladesäulen Erdungsproblem

Die Erdung der Ladesäulen bringt nicht die benötigten Werte. Nun soll in der Wiese nördlich der Bushaltestelle auf 60 cm Tiefe Bandstahl verlegt werden um die Werte zu verbessern.

### 3.12 Europawahl

Die Europawahl findet am 09.06.2024 statt. Freiwillige könne sich gerne als Wahlhelfer zur Verfügung stellen. Die Gemeinderäte werden gebeten, sich am 09.06. zur Wahl und am 06.06. zur Wahlhelferschulung Zeit zu nehmen.

### 3.13 Christkindmarkt Bergham

Bgm. Dittmann bedankt sich beim Theaterbrett und allen beteiligten Vereinen für die diesjährige Organisation und Ausrichtung des Berghamer Christkindlmarktes. Die Gemeinde und die Organisatoren haben im Vorfeld vieles abgestimmt und gemeinsam erledigt (Stromversorgung, Transport der Marktstände, etc.).

Der Markt war sehr gut besucht, sehr viele Marktl'er verbrachten schöne gesellige Stunden vor der Berghamer Nikolauskirche. Nur ortsansässige Vereine und Gruppierungen verkauften eine Vielzahl an flüssigen und festen Köstlichkeiten und besserten so die Vereinsfinanzen auf.

#### *4. Bauanträge*

*Es wurden drei Bauanträge behandelt.*

#### *5. 4. Änderung BPL Nr. 15 „Nördlich der Antoniusstraße“*

##### **Sachverhalt:**

Für das Grundstück Simbacher Straße 8a (Fl.-Nr. 229/1 der Gemarkung Markt l, EDEKA) wird eine Änderung des Bebauungsplanes benötigt, da für den Verwaltungsteil im westlichen Grundstücksbereich aufgestockt werden muss. Im bestehenden Bebauungsplan ist eine Wandhöhe von 4,5m und eine Firsthöhe von 5,5m zulässig. Für die Aufstockung um ein weiteres Geschoss wird eine Wandhöhe von 8m benötigt.

Des Weiteren erhöht sich die überbaute Fläche geringfügig, weil das neu zu errichtende, erste Stockwerk auf zwei Seiten über das Erdgeschoss hinausragt. Die zulässige Grundflächenzahl wird daher von 0,5 auf 0,6 erhöht. Wegen der Auskragung werden auch die Baugrenzen auf der Westseite um 1,0m überschritten und auf der Nordseite um 2,0m. Der Bebauungsplan wird auch in diesen beiden Punkten geändert.

In Abstimmung mit dem Landratsamt ist eine rein textliche Änderung des Bebauungsplanes ausreichend. Der Plan wurde ebenfalls mit dem Planungsbüro abgestimmt. Die notwendigen Grenzabstände werden eingehalten. Der Entwurf wurde den Gemeinderäten vorab zugesandt.

##### **Beschluss Nr. 126/2023** **einstimmig**

##### **5.1 Änderungsbeschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt den Bebauungsplan Nr. 15 „Nördlich der Antoniusstraße“ im Bereich des Grundstücks Fl.-Nr. 229/1 der Gemarkung Markt l durch die 4. Änderung insoweit zu ändern, dass

- Die Grundflächenzahl auf 0,6 erhöht wird,
- Die Baugrenzen im Bereich GE 1a auf der Westseite um 1,0m nach Westen und auf der Nordseite um 2,0m nach Norden verschoben wird und
- Die Wandhöhe im Bereich GE 1a auf 8,0m erhöht wird.

##### **Beschluss Nr. 127/2023** **einstimmig**

##### **5.2 Billigungsbeschluss:**

Der Marktgemeinderat billigt den Entwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Nördlich der Antoniusstraße“ im Bereich des Grundstücks Fl.-Nr. 229/1 der Gemarkung Markt l.

##### **Beschluss Nr. 128/2023** **einstimmig**

##### **5.3 Verfahrensbeschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt das weitere Verfahren abzuwickeln.

#### *6. Änderung Geschäftsordnung hinsichtlich Ladung*

Durch die neue Homepage der VG Markt l kann die Ladung mit allen Sitzungsvorlagen in einem eigenen Login-Bereich bereitgestellt werden. Die Gemeinderäte erhalten vor der Sitzung unter Einhaltung der Ladungsfrist lediglich noch ein anhangloses Email, das darüber informiert, dass die Ladung bzw. die Vorlagen im Login-Bereich zur Verfügung stehen. Hierzu muss die Geschäftsordnung angepasst werden. Die unter § 25 geänderte Geschäftsordnung wurde den Gemeinderäten vor der Sitzung zugesandt.

**Beschluss Nr. 129/2023                      einstimmig**

Der Gemeinderat beschließt, dass der Änderung der Geschäftsordnung des Markts Markt l in der vorliegenden Form zugestimmt wird. Die geänderte Geschäftsordnung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

*7. ILE – Zweckvereinbarung Regionalbudget 2024*

Für das Regionalbudget 2024 wurde in der letzten Steuerkreissitzung die Gemeinde Markt l als vertretende Stelle bestimmt. Markt l hat bereits den Antrag für das Regionalbudget 2024 gestellt. Zur Abrechnung des Regionalbudgets unterzeichnen die ILE-Gemeinden eine Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Markt l. Für die Abwicklung von Kleinprojekten der Gemeinde Markt l wird als vertretende Stelle Pleiskirchen bestimmt. Das Umsetzungsmanagement organisiert Zeitplan und Abwicklung des Regionalbudgets 2024 in Absprache mit Markt l. Projekteinreichungen sind bis 29. Februar 2024 möglich.

Zur Aufgabenübertragung von den anderen 7 Gemeinden an die Gemeinde Markt l ist eine Zweckvereinbarung notwendig.

**Beschluss Nr. 130/2023                      einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Zweckvereinbarung für das Regionalbudget zugestimmt wird.

*8. ILE – Änderung Zweckvereinbarung Umsetzungsmanagement*

Die Zweckvereinbarung für den ILE-Umsetzungsbegleiter muss geändert werden, da zum Zeitpunkt des Abschlusses der Zweckvereinbarung noch nicht feststand, wer eingestellt wird. Als Umsetzungsbegleiterin wurde \*\*\* eingestellt, die in Reischach Gemeinderätin ist. Somit muss die Zweckvereinbarung dahingehend geändert werden. Anstatt der VG Reischach wird die Gemeinde Erlbach als Anstellungsbehörde festgelegt. Ansonsten bleibt die Zweckvereinbarung unverändert.

**Beschluss Nr. 131/2023                      einstimmig**

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Zweckvereinbarung zu.

*9. Generalsanierung Allwetterplatz – Beschluss zur Förderantragstellung*

Das Regierungsamtsblatt vom 01. September 2023 enthielt den Aufruf zur Förderantragstellung gemäß Art. 10 BayFAG für den Neubau, die Erweiterung, den Umbau und die Generalsanierung von Schulsportanlagen. Für die Mittelvormerkung im Jahr 2024 musste der Förderantrag bis spätestens 24.11.2023 eingereicht werden.

Der Fördersatz beträgt bei einer Mindestinvestitionssumme von 100.000 € bis zu 80% der förderfähigen Kosten.

Aktuell liegt eine Kostenschätzung für die Generalsanierung auf 1.240 m<sup>2</sup> mit 157.800 € inklusive Planungskosten vor. Die maximale Förderung beträgt 126.240 €. Die Differenz i. H. v. mindestens 20 % bzw. mindestens 31.560 € wären als Eigenanteil vom Markt Markt l zu tragen.

**Beschluss Nr. 132/2023                      einstimmig**

Der Marktgemeinderat stimmt der Beantragung der Förderung aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) zu.

### *10. Weiterführung Mitgliedschaft Öko-Modellregion Inn-Salzach*

Mit Beschluss vom Januar 2019 trat der Markt Markt der Ökomodellregion Inn-Salzach bei. Die jährlichen Kosten für den Markt Markt belaufen sich aktuell auf jährlich ca. 800 €. Der ungedeckte Finanzbedarf nach Abzug der Fördermittel wird hierbei einwohneranteilig auf alle Mitgliedsgemeinden verteilt.

Die Ökomodellregion läuft zum 31.08.2024 aus. Es steht nun die Entscheidung an, ob diese weitergeführt werden soll. Einerseits muss nach 5 Jahren der Mitgliedschaft konstatiert werden, dass der Mehrwert durch die Mitgliedschaft für den Markt Markt ausgesprochen überschaubar ist. Andererseits verschlechtert sich die Fördersituation deutlich. In den letzten drei Jahren wurden die Kosten der Ökomodellregion (förderfähige Kosten maximal 100.000 €) mit 75% gefördert zuzüglich 5.000 € Sachkostenpauschale. Diese Förderung reduziert sich in den nächsten drei Jahren auf durchschnittlich 40 % mit einer gemittelten Sachkostenpauschale von 2.600 € pro Jahr. Des Weiteren haben bereits die Gemeinden Perach, Erlbach, Reischach, Neuötting, Töging, Garching, Tyrlaching, Pleiskirchen und Winhöring beschlossen die Ökomodellregion zum 31.08.2024 zu verlassen. Da dies bereits 9 von 23 Mitgliedern sind und der ungedeckte Bedarf auf die Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden verteilt wird, werden die Kosten für die Mitgliedschaft überproportional steigen. Darüber hinaus ist noch nicht absehbar, wie viele Kommunen noch aussteigen werden.

Es wird vorgeschlagen die Ökomodellregion zum 31.08.2024 zu verlassen.

Nach kurzer Diskussion ist sich der Gemeinderat einig, dass die Mitgliedschaft in der Ökomodellregion bisher keinen Mehrwert gebracht hat und sie auch keine Veränderung in der Zukunft sehen. Außerdem merken \*\*\* und \*\*\* an, dass es mittlerweile genügend andere Angebote und Förderungen für die Landwirte gibt und diese nicht auf die Ökomodellregion angewiesen sind.

#### **Beschluss Nr. 133/2023 einstimmig**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Mitgliedschaft in der Ökomodellregion Inn-Salzach zum 31.08.2024 beendet werden soll.

### *11. Außenbereichssatzung Schützing Lindenhof – Aufstellungsbeschluss*

Anlass für die Neuaufstellung der Außenbereichssatzung „Schützing – Lindenhof“ ist der Wunsch eines Eigentümers ein Wohnhaus errichten zu können. Das Plangebiet umfasst die Fl.Nrn. 87 Teilfläche, 98/2 Teilfläche, 131 Teilfläche, 131/2 und 134/1 Teilfläche der Gemarkung Schützing.

Durch die Neuaufstellung der Außenbereichssatzung „Schützing – Lindenhof“ wird ein Plangebiet von ca. 0,62 ha erfasst.

Nach Erläuterung und Kenntnisnahme des Geltungsbereichs zu der geplanten Maßnahme durch Bürgermeister Dittmann ergeht folgender

#### **Beschluss Nr. 134/2023 einstimmig**

Der Gemeinderat beschließt die Neuaufstellung der Außenbereichssatzung „Schützing – Lindenhof“. Sie umfasst die Fl.Nrn. 87 Teilfläche, 98/2 Teilfläche, 131 Teilfläche, 131/2 und 134/1 Teilfläche der Gemarkung Schützing.

### *12. Neuerlass der Satzungen für die Gemeinde- und Pfarrbücherei des Marktes Markt*

Ab 01.01.2024 soll die Bücherei in die Trägerschaft des Marktes Markt übergehen, da dies im Zuge der Umsatzsteuerrelevanz (§ 2b UStG) notwendig wird. Die Kostenverteilung bleibt wie bisher. Die örtliche Pfarrkirchenstiftung leistet weiterhin ihren 3.500 € Beitrag zum Betrieb der Bibliothek. Hierzu sind eine Benutzungssatzung und eine Gebührensatzung zu erlassen. Beide Satzungen wurden den Gemeinderäten mit der Sitzungsladung übersandt.

### 12.1 Benutzungssatzung

Die Benutzungssatzung wurde zusammen mit der Leiterin der Bücherei, \*\*\* ausgearbeitet.

#### **Beschluss Nr. 135/2023 einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Benutzung der Gemeinde- und Pfarrbücherei des Marktes Markt als Satzung. Der Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

### 12.2 Gebührensatzung

Die Gebührensatzung wurde zusammen mit der Leiterin der Bücherei, \*\*\* ausgearbeitet.

#### **Beschluss Nr. 136/2023 einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Gebühren der Gemeinde- und Pfarrbücherei des Marktes Markt als Satzung. Der Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

## *13. Zuschussanträge*

### 13.1 Musikverein

Der Musikverein Markt-Stammham-Haiming bittet um einen Zuschuss für den Musikunterricht für das Schuljahr 2022/2023. Im Vorjahr wurden 50 € je Schüler aus Markt unter 18 Jahren bezuschusst. Derzeit sind 37 Schüler im Musikunterricht. Bgm. Dittmann schlägt vor, den Zuschuss in Höhe von 1.850 € zu gewähren.

#### **Beschluss Nr. 137/2023 einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Musikverein für das Schuljahr 2022/2023 einen Zuschuss in Höhe von 1.850 € zu gewähren.

### 13.2 Frauenhaus

Mit Schreiben vom 17.11.2023 beantragt der Verein Frauen helfen Frauen e.V. für die Fachberatungsstelle bei häuslicher Gewalt und das Frauenhaus des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. um einen finanziellen Zuschuss. Es wird vorgeschlagen einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

#### **Beschluss Nr. 138/2023 einstimmig**

Dem Verein Frauen helfen Frauen e. V. wird für die Fachberatungsstelle bei häuslicher Gewalt und das Frauenhaus Burghausen ein Zuschuss in Höhe von 200 € gewährt.

### 13.3 Beratungsstelle sexualisierte Gewalt

Die Fachstelle Beratung und Prävention bei sexueller Gewalt in Trägerschaft des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. bittet mit Schreiben vom 17.11.2023 um einen Zuschuss für das Haushaltsjahr 2024. Bgm. Dittmann schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

#### **Beschluss Nr. 139/2023 einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, an die Fachstelle Beratung und Prävention bei sexueller Gewalt in Trägerschaft des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

#### *14. Verschiedenes, Wünsche, Anträge*

##### 14.1 Stromausfall Schützing

\*\*\* informiert darüber, dass es beim Schneegestöber Anfang Dezember einen Stromausfall in Schützing gab. Um einen solchen Vorfall in Zukunft zu vermeiden schlägt er vor, entweder eine zweite Stromleitung zu verlegen oder eine Lösung mit dem entstehenden PV-Park in Schützing zu finden.

Bgm. Dittmann findet die Idee gut und wird mit EGIS darüber sprechen.

##### 14.2 Trichter Listegg

\*\*\* möchte wissen, wie die zeitliche Planung bezüglich des Trichters in Listegg aussieht. Sollten die Arbeiten noch dauern, schlägt er vor, diese Stelle übergangsweise zu betonieren.

Bgm. Dittmann kommt vorbei um sich den Handlungsbedarf selbst anzusehen und evtl. eine kurzfristig umsetzbare, provisorische Lösung festzulegen.

##### 14.3 Straßenschäden Besserer-Schatzhof

\*\*\* erkundigt sich, wann die Straßenschäden zwischen Besserer-Schatzhof behoben werden. Bgm. Dittmann verweist dabei auf den geplanten ELER-Antrag. Der Förderauftrag soll wahrscheinlich Anfang nächsten Jahres kommen.

##### 14.4 Worte zum Jahresabschluss

\*\*\* gibt einen Jahresrückblick über die Geschehnisse im Jahr 2023 und einen Ausblick für das kommende Jahr. Er bedankt sich bei seinen Stellvertretern, \*\*\* und \*\*\*, den Marktgemeinderäten, der Verwaltung, dem Bauhof, \*\*\* von der PNP und allen Bürgern für die gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit und das Engagement. Bgm. Dittmann wünscht allen Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2024 Gesundheit, Glück und Erfolg.

##### 14.5 Dankesworte

\*\*\* bedankt sich im Namen des gesamten Marktgemeinderats und aller Bürger bei Bgm. Dittmann für seine sehr gute Arbeit im Jahr 2023. Außerdem bedankt er sich bei der Verwaltung, bei \*\*\* als Seniorenreferentin und bei Bürgermeisterkollegen \*\*\* für die sehr gute und unkomplizierte Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Dittmann  
1. Bürgermeister

Freisinger  
Schriftführerin

Ende: 20:22Uhr